

Katholische Reformbewegung fordert Hilfe für Opfer sexueller Gewalt durch Priester

Nach der Einführung einer Telefon-Hotline für Opfer seelischer und körperlicher Misshandlungen in kirchlichen Heimen fordert die katholische Reformbewegung "Wir sind Kirche" nun ein vergleichbares Angebot für Menschen, denen durch Ordensleute und Priester sexuelle Gewalt angetan wurde.

Die bereits existierenden "Leitlinien zum Vorgehen bei sexuellem Missbrauch Minderjähriger durch Geistliche im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz" seien insofern problematisch, als den vorgesehenen Ansprechpartnern für die Opfer oftmals die nötige Distanz zu den Tatverdächtigen fehle.

Studien aus Amerika und Australien zufolge liege das Problem im Aufbau der Institution Kirche selbst, deren strenges hierarchisches System den Schutz Schwächerer kaum zulässt.

Zuletzt geändert am 11.01.2010